

Volksauftrag «Sicherheit an Bahnhöfen - verbindlich handeln bei Brennpunkten»

Gemeinde: _____

Auftragstext:

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine gesetzliche Grundlage (z.B. im Polizeigesetz) zu schaffen, wonach der Kanton verpflichtet ist, bei von der Kantonspolizei als sicherheitsrelevant eingestuft Bahnhöfen („Brennpunktbahnhöfen“) innert drei Monaten gemeinsam mit der Standortgemeinde ein verbindliches Sicherheitskonzept zu erarbeiten.

Dieses Konzept soll mindestens folgende Punkte regeln: Sicherheitsmassnahmen (z.B. Videoüberwachung), Ressourceneinsatz (z.B. finanzielle Unterstützung) und Transparenz (z.B. Berichterstattung an den Kantonsrat).

Begründung:

Bahnhöfe sind zentrale öffentliche Räume - täglich genutzt von Pendlern, Jugendlichen, Senioren und Familien. An mehreren Standorten, etwa in Oensingen, häufen sich Vandalismus, Diebstähle und Gewalt. Trotzdem fehlen verbindliche Vorgaben für den Kanton, wie bei solchen Brennpunktbahnhöfen vorzugehen ist.

Der Volksauftrag schliesst diese Lücke: Wird ein Bahnhof von der Kantonspolizei als sicherheitsrelevant eingestuft, muss der Kanton gemeinsam mit der Gemeinde konkrete Massnahmen planen, mittragen und finanzieren. Sicherheit darf nicht vom politischen Willen oder der Finanzlage einer Gemeinde abhängen. Es braucht eine klare, gesetzlich verankerte Pflicht zur Unterstützung - damit Sicherheit nicht dem Zufall überlassen bleibt. Durch Unterstützung des Kantons erhält eine Gemeinde mehr Schlagkraft.

Erstunterzeichnende Person und Rückzugsklausel:

Lukas Wilhelm, Gerbiacker 166, 4712 Laupersdorf

Bis zum Beginn der Beratung im Kantonsrat kann die erstunterzeichnende Person den Volksauftrag zurückziehen.

Nach Art. 282 StGB wird mit Gefängnis oder Busse bestraft, wer das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht.

Unterschriften:

Die Unterschriftenliste ist persönlich und handschriftlich auszufüllen. Der Volksauftrag darf nur einmal unterzeichnet werden.

Bitte leserlich schreiben:

Name und Vorname: _____ Geburtsdatum: _____ Adresse: _____ Unterschrift: _____

1. _____

2. _____

3. _____

Unterschriftenbogen bitte zurück an die erstunterzeichnende Person senden. Diese wird sich um die Stimmrechtsbescheinigungen bemühen.

Stimmrechtsbescheinigung:

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt, dass die _____ (Anzahl) Unterzeichnenden dieser Liste ihr Stimmrechtsdomizil in der Gemeinde haben und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

_____, den _____ Stempel und Unterschrift: